

**Niederschrift über die 23. Sitzung der Stadtvertretung
am Montag, 26.06.2017, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns

Herr Horst Landgraf

Herr Henry Lucassen

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Frau Siegrid Klötzl

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Frau Bärbel Kersten

Herr Uwe Martens

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Von der Fraktion FDP/BfR

Herr Sami El Basiouni

Frau Ute Janke

Herr Thomas Kuehn

Herr Markus Schudde

Protokollführerin

Frau Maren Lubenow

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

Frau Mana Clasen

Herr Lutz Jakubczak

Herr Axel Koop

Herr Mark Sauer

Herr Michael Wolf

Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt:

Herr Jürgen Hentschel

Herr Stefan Koch

Frau Birgit Schröder

Herr Hagen Winkler

Öffentlicher Teil

Top 1 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 23. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zur Protokollführerin wird Frau Lubenow bestellt.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Rats Herrn Stefan Koch, Rats Herrn Jürgen Hentschel, Rats Herrin Frau Birgit Schröder und Rats Herrn Hagen Winkler.

Top 2 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Bürgermeister verliest den Beschluss zur Nichtöffentlichkeit der 22. Sitzung vom 18.04.2017. Der Bürgervorsteher bittet, dem Vorschlag der Verwaltung über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 17-19 zu folgen.

Auf Befragen des Vorsitzenden beschließt die Stadtvertretung
- einstimmig -
die Tagesordnung der 23. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017 wie vorgeschlagen unverändert festzusetzen und die Tagesordnungspunkte 17-19 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

Punkt 1	Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
Punkt 2	Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
Punkt 3	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 18.04.2017	
Punkt 4	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.04.2017	SR/BerVoSr/397/2017
Punkt 5	Bericht der Verwaltung	
Punkt 6	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 7	Katzenschutzverordnung	SR/BerVoSr/396/2017
Punkt 8	Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe	SR/BeVoSr/442/2017
Punkt 9	Beschluss der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2016	SR/BeVoSr/443/2017
Punkt 10	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg und der Stadt Ratzeburg; hier: Neufassung	SR/BeVoSr/440/2017/2
Punkt 11	Kindertagesstätten, hier: Einrichtung zweier Regelgruppen in Trägerschaft der Stadt Ratzeburg	SR/BeVoSr/469/2017
Punkt 12	Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersu-	SR/BeVoSr/464/2017

	chungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmengebiet	
Punkt 13	Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"	SR/BeVoSr/465/2017
Punkt 14	Nachfolgenutzung Grundstück Kreissparkasse	SR/BeVoSr/470/2017
Punkt 15	Anträge	
Punkt 15.1	Antrag der CDU-Fraktion: Abberufung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters (1. Stadtrat)	SR/AN/061/2017
Punkt 15.2	Antrag der CDU-Fraktion: Neuwahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters (1. Stadtrat)	SR/AN/060/2017
Punkt 15.3	Ernennung und Vereidigung der Ersten Stellvertreterin/des Ersten Stellvertreters des Bürgermeisters (Erste Stadträtin/Erster Stadtrat)	
Punkt 15.4	Antrag der CDU-Fraktion: Abwahl eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke GmbH	SR/AN/062/2017
Punkt 15.5	Antrag der CDU-Fraktion: Neuwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke GmbH	SR/AN/059/2017
Punkt 15.6	Antrag der CDU-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien	SR/AN/058/2017
Punkt 16	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht Öffentlicher Teil

Punkt 17	Grundstücksangelegenheiten	
Punkt 17.1	Bebauungsplan Nr. 81 "Östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße, westlich Memeler Straße - Verkauf Grundstück Seedorfer Straße	SR/BeVoSr/459/2017
Punkt 17.2	Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Ankauf Grundstück Fischerstraße 43	SR/BeVoSr/460/2017/1
Punkt 17.3	Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Ankauf Grundstück Fischerstraße/ Palisadenweg	SR/BeVoSr/463/2017
Punkt 17.4	Grundsatzbeschluss zum Grundstück Schlosswiese 7 (Pavillon)	SR/BeVoSr/471/2017
Punkt 18	Stadtstraßen, Deckensanierung - Vergabe	SR/BeVoSr/468/2017
Punkt 19	Antrag der CDU-Fraktion: Aufhebung des Weisungsbeschlusses zur VSG der Stadtvertretung v. 18. April 2017, Top 11	SR/AN/057/2017

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**Top 3 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 18.04.2017**

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift als genehmigt.

**Top 4 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.04.2017
Vorlage: SR/BerVoSr/397/2017**

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Bericht der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Voß berichtet über einen Aufruf der Staatskanzlei Schleswig-Holsteins an alle Städte, Ämter und Gemeinden des Landes, darauf zu achten, ob es in ihrem Umkreis ehrenamtlich engagierte Frauen gibt, und diese der Staatskanzlei für die Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz vorzuschlagen.

Für nähere Informationen und Ansprechpartner ist das Anschreiben der Staatskanzlei als Dokument – Anlage „Engagement braucht Anerkennung“ beigefügt.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 6 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende bittet um 18:38 die anwesenden Einwohner *innen, Fragen, Anregungen und Vorschläge an die Stadtverwaltung zu richten.

18:40 Uhr Frau Waltraud Clasen erscheint.

Es meldet sich Frau Heike Henning zu Wort. Sie äußert sich enttäuscht, dass sie über den Abriss der KSK und den geplanten Neubau eines Hotels aus der Zeitung erfahren hat. Sie bewohnt ein Haus aus dem 19. Jahrhundert in der angrenzenden Brauerstraße und befürchtet im Zuge der Abriss- und Neubaurbeiten möglicherweise Beeinträchtigungen oder gar Schädigungen an Ihrem Haus.

Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass es sich bei dem Bauvorhaben nicht um ein städtisches Projekt handelt, und sofort nach Bekanntgabe des Bauvorhabens durch die KSK an die Stadt Ratzeburg und die Politik, die Stadt zunächst die Gewerbebetreibenden und dann die Presse informiert habe. Er weist darauf hin, dass es am 28.06.2017 eine öffentliche Informationsveranstaltung von der KSK in der Aula der LG Ratzeburg geben wird, an der allen Bürger*innen die Möglichkeit haben, sich zu informieren bzw. Fragen zu stellen.

Der Vorsitzende schließt diesen Tagesordnungspunkt um 18:50 Uhr

Top 7 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Katzenschutzverordnung
Vorlage: SR/BerVoSr/396/2017

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 8 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: SR/BeVoSr/442/2017

Ratsherr Rütz merkt an, dass, obwohl ihm die Förderbedingungen bekannt sind, es im Grunde nicht einzusehen ist, dass die Stadt Ratzeburg mit sogenannten Zweckentfremdungszinsen in Höhe von 5% belastet wird. Sie habe aus seiner Sicht keinesfalls schuldhaft gehandelt hat.

Herr Bürgermeister Voß bedauert, dass die Förderbedingungen derartig gelagert sind, die gesetzlichen Bestimmungen aber eingehalten werden müssten. Erschwerend zu den erhobenen Zweckbindungszinsen kämen noch die negativen -nicht förderungsfähigen – Verwahrenngelte hinzu.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Ratsherr Kuehn schlägt vor, in der nächsten Stadtvertretungssitzung eine Resolution an das Land Schleswig-Holstein zu beschließen, diese zusätzlichen Kosten den Kommunen zu erlassen oder sie als förderfähig anzuerkennen. Er führt an, dass andere Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein mit dem gleichen Problem konfrontiert sein dürften.

Ratsherr von Gropper plädiert dafür, die Zinsen nicht zu zahlen, sondern ein Gespräch herbeizuführen. Zusammen mit der Abrechnung sollte ein Statement an das Land gegeben werden.

Ratsherr Thiele rät, auf den Wechsel in der Landesregierung zu warten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 18.659,30 € für die Verzinsung von nicht fristgerecht verausgabten Städtebauförderungsmitteln des Bundes und Landes (Haushaltsstelle 610.8410) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt über entsprechende Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 910.8080.

Ja: 15 Nein: 2 Enthaltung: 3 Befangen: 0

Top 9 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Beschluss der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: SR/BeVoSr/443/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Jahresrechnung 2016 festzustellen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Top 10 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg und der Stadt Ratzeburg; hier: Neufassung
Vorlage: SR/BeVoSr/440/2017/2**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS vom 2.5.2017, den der Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg, der wesentlicher Bestandteil des Beschlusses ist, abzuschließen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Top 11 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

**Kindertagesstätten, hier: Einrichtung zweier Regelgruppen in Trägerschaft der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/469/2017**

Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass der ASJS vorschlägt, den Beschluss noch um einen **Punkt 6.** zu ergänzen, der da lautet:

6. Die Beschlüsse zu den Ziffern 1-5 erfolgen unter dem Vorbehalt, dass sich nicht binnen einer Frist bis zum 15.07.2017 freie Träger zur Realisierung der Regelgruppen bereiterklären.

Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass nach Beschluss im ASJS bei allen Kita-Trägern angefragt wurde, ob Möglichkeiten zur Trägerschaftsübernahme von zwei weiteren Regelgruppen bestehen. Er weist daraufhin, dass die Baumaßnahme vor Klärung dieser Frage nicht in Gang gesetzt werden kann.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Ratsherr Kuehn stellt den Antrag über den Ursprungsbeschluss abstimmen zu lassen. Er begrüßt, dass mit den Kindergarten-Regelgruppen in städtischer Hand die Neutralität der Einrichtung gewahrt bleibt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Zur Abdeckung der vorhandenen Bedarfe an Kindergartenplätzen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Erdgeschoss der bisherigen Flüchtlingsunterkunft im Seminarweg 1, zwei Kindergarten-Regelgruppen mit einer Betreuungszeit von 8.00 – 17.00 Uhr in Trägerschaft der Stadt Ratzeburg als Nebenstelle zur Kindertagesstätte Domhof eingerichtet. Die hierzu notwendige Umplanung ist in Auftrag zu geben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen umgehend zu veranlassen sowie notwendige Anträge bei der Aufsichtsbehörde unverzüglich zu stellen. Dazu gehört auch die Anmeldung für die Kindertagesstätten-Bedarfsplanung auf Kreisebene.

3. Die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel für Umbau und Ausstattung sind nach Ermittlung durch das Planungsbüro im I. Nachtragshaushalt 2017 bereitzustellen.

4. Die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen 3 Erzieherstellen mit je 39 Stunden, sowie eine SPA-Stelle mit 39 Stunden und eine SPA-Stelle mit 30,5 Stunden sind im Stellenplan einzurichten, die Verwaltung wird beauftragt, die Stellen unverzüglich auszuschreiben.

5. Die wöchentliche Arbeitszeit der Küchenkraft ist auf 17,5 Stunden wöchentlich zu erhöhen.

Ja: 5 Nein: 14 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS:

1. Zur Abdeckung der vorhandenen Bedarfe an Kindergartenplätzen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Erdgeschoss der bisherigen Flüchtlingsunterkunft im Seminarweg 1, zwei Kindergarten-Regelgruppen mit einer Betreuungszeit von 8.00 – 17.00 Uhr in Trägerschaft der Stadt Ratzeburg als Nebenstelle zur Kindertagesstätte Domhof eingerichtet. Die hierzu notwendige Umplanung ist in Auftrag zu geben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen umgehend zu veranlassen sowie notwendige Anträge bei der Aufsichtsbehörde unverzüglich zu stellen. Dazu gehört auch die Anmeldung für die Kindertagesstätten-Bedarfsplanung auf Kreisebene.

3. Die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel für Umbau und Ausstattung sind nach Ermittlung durch das Planungsbüro im I. Nachtragshaushalt 2017 bereitzustellen.

4. Die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen 3 Erzieherstellen mit je 39 Stunden, sowie eine SPA-Stelle mit 39 Stunden und eine SPA-Stelle mit 30,5 Stunden sind im Stellenplan einzurichten, die Verwaltung wird beauftragt, die Stellen unverzüglich auszuschreiben.

5. Die wöchentliche Arbeitszeit der Küchenkraft ist auf 17,5 Stunden wöchentlich zu erhöhen. .

6. Die Beschlüsse zu den Ziffern 1-5 erfolgen unter dem Vorbehalt, dass sich nicht binnen einer Frist bis zum 15.07.2017 freie Träger zur Realisierung der Regelgruppen bereiterklären.

Ja: 16 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Top 12 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmenggebiet

Vorlage: SR/BeVoSr/464/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses:

1. Das Ergebnis der „vorbereitenden Untersuchungen“ gem. § 141 BauGB zur städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftssicherung Daseinsvorsorge“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Zukunftssicherung Daseinsvorsorge“ wird das Maßnahmenggebiet „Südlicher Inselrand“ gemäß der der Originalvorlage anliegenden Abgrenzungskarte beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten, zur Beauftragung eines Sanierungs-/ Entwicklungsträgers für die Gesamtmaßnahme eine entsprechende Ausschreibung vorzunehmen.

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Top 13 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"

Vorlage: SR/BeVoSr/465/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen,

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses:

1. Die Gründe, welche die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes rechtfertigen, gehen aus den Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet „Südlicher Inselrand“ hervor und werden i.S. der gebotenen Abwägung gemäß § 136 Abs.4 Satz 3 BauGB gewürdigt.
2. Die Stadtvertretung beschließt die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Aqua Siwa“ (umfassendes Verfahren) gemäß § 142 BauGB als Satzung.
3. Die Frist zur Durchführung der Sanierung gemäß 142 Abs.3 Satz3 BauGB wird auf 10 Jahre festgelegt.
4. Die Satzung ist durch den Bürgermeister auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die Inhalte des Kap. 4.3 der 2. Fortschreibung des am 28.06.2010 durch die Stadtvertretung beschlossenen städtebaulichen Rahmenplans der Inselstadt Ratzeburg 2010 „Städtebauliche Neuordnung Gebiet „Alte Meierei“/ Aqua Siwa“ werden auf-

gehoben.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Top 14 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Nachfolgenutzung Grundstück Kreissparkasse
Vorlage: SR/BeVoSr/470/2017

Das Projekt wird von allen Fraktionen und seitens der Stadtverwaltung begrüßt. Ratsherr Rothe und Ratsherr von Gropper begründen die Enthaltung ihrer Fraktion mit dem Argument, dass man -ungeachtet des Befürwortens des Vorhabens- den Investoren keinen Freibrief erteilen möchte.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Bürgermeister Voß schlägt vor, den Beschlussvorschlag um folgenden Passus zu ergänzen: „ Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis.“ Über den Vorschlag besteht Einmütigkeit.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis:

Bei der Entscheidung über einen Neubau auf dem Grundstück der Kreissparkasse Am Markt ist die Stadt Ratzeburg von Anfang an eingebunden worden. Die geplante Nachfolgenutzung mit einer Mix-Immobilie und einem vollständigen Neubau auf dem bisherigen Grundstück wird als zukunftsweisende Lösung ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Bei dem zu errichtenden Gebäuden sollen einerseits eine große Filiale der Kreissparkasse, weitere Nutzungen für Einzelhandel oder Dienstleister, ein großes Hotel mit einem Wellnessbereich – auch öffentlich nutzbar – sowie auch Wohnungen gebaut werden. Die Stadtvertretung sieht in der Entscheidung für diese Nachnutzung zugleich Impulse und weitere Entwicklungschancen für die Stadtinsel, die Stadt Ratzeburg und die Region.

Die weiteren Abstimmungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse, dem Investoren und den Hauptnutzern des neu zu errichtenden Gebäudes.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Top 15 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Anträge

Top 15.1 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Antrag der CDU-Fraktion: Abberufung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters (1. Stadtrat)
Vorlage: SR/AN/061/2017

Es findet eine Aussprache statt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die CDU beantragt die Abberufung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters (1. Stadtrat), Ratsherrn Stefan Koch.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 5 Befangen: 0

Top 15.2 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Antrag der CDU-Fraktion: Neuwahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters (1. Stadtrat)

Vorlage: SR/AN/060/2017

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Stadtvertreter Claus Nickel zum 1. Stadtrat zu wählen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Top 15.3 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Ernennung und Vereidigung der Ersten Stellvertreterin/des Ersten Stellvertreters des Bürgermeisters (Erste Stadträtin/Erster Stadtrat)

Herr Bürgermeister Voß ernennt Ratsherrn Nickel zum Ersten Stadtrat und überreicht ihm die Ernennungsurkunde, Ratsherr Nickel wird sodann vom Vorsitzenden vereidigt.

Top 15.4 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Antrag der CDU-Fraktion: Abberufung eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke GmbH

Vorlage: SR/AN/062/2017

Der Vorsitzende lässt nach kurzer Aussprache über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die CDU beantragt die Abwahl eines CDU-Mitglieds, Herrn Stadtvertreter Stefan Koch, aus dem Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke GmbH..

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 4 Befangen: 0

Top 15.5 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Antrag der CDU-Fraktion: Neuwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke GmbH

Vorlage: SR/AN/059/2017

Auf Nachfrage von Ratsherr Suhr erläutert Herr Bürgermeister Voß, dass Herr Prof. Dr. Röger erst nach der Zustimmung der Gesellschafterversammlung am 03.07.2017 stimmberechtigtes Mitglied sein wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Prof. Dr. Ralf Röger in den Aufsichtsrat der Vereinigten Stadtwerke GmbH zu wählen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Top 15.6 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017

Antrag der CDU-Fraktion: Umbesetzung städtischer Gremien
Vorlage: SR/AN/058/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die CDU beantragt die Umsetzung von folgenden Ausschüssen:

Bau- und Planungsausschuss:

- **Abberufung des Stadtvertreters und Ausschussmitglieds Henry Lucassen**
- **Wahl eines neuen Ausschussmitglieds: Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Lars Rothfuß als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss zu wählen.**
- **Wahl eines neuen Stellvertreters: Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Henry Lucassen zum Vertreter zu wählen.**
-

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport:

- **Abberufung des Ausschussmitglieds Eckhard Rickert**
- **Wahl eines neuen Ausschussmitglieds: Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Dr. Carsten Stemlich als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss zu wählen**
- **Wahl eines neuen Stellvertreters: Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Michael Jäger zum Vertreter zu wählen.**

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Top 16 - 23. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.06.2017
Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Der ,Vorsitzende schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Maren Lubenow
Protokollführung